



Sammlung Theaterzettel

Der ungläubige Thomas

Laufs, Carl

1908-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 21. Juni 1908

Der ungläubige Thomas

Schwank in 3 Akten von **Carl Laufs** und **Wilhelm Jacoby**
Neu einstudiert von **Emil Hecht**

Personen:

Ignaz Döll	Emil Hecht
Adelheid, seine Frau	Julie Sanden
Franziska, seine Tochter	Ella Eckelmann
Emmy, seine Mündel	Traute Carlsen
Neugebauer, sein Schwager	Heinz Martin
Therese, seine Frau	Toni Wittels
Doktor Puschel, Privatgelehrter, Döll's Vetter	Karl Neumann-Hoditz
Gustav Wenglein, Adelheid's Neffe, Konservatorist	Gustav Kallenberger
Johann Jakob Allendorf	Christian Eckelmann
Leopold Schimmel, Versicherungsagent	Paul Tietsch
Doktor Paul Wagner, Arzt	Alexander Kökert
Lisbeth, Dienstmädchen bei Döll	Anita Hummel

Ort der Handlung: Eine grosse Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt nachmittags, die beiden andern Akte spielen am Morgen des andern Tages.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind **be-**
den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten er-
hältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater**
findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr
statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kromer, (alter Pälzerhof) und Friedrich Petry,
Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von
11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr
beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichs-
platz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

52. Vorstellung im Abonnement C.

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5 Uhr

Montag, den 22. Juni 1908

Keine Vorstellung

Dienstag, den 23. Juni 1908 53. Vorstellung im Abonnement A.

Die Entführung aus dem Serail

Anfang 7 Uhr